

4 April 1913.

Sehr verehrter Herr Doctor!

Bei der gestrigen Versammlung unseres entomologischen Vereins las Dr. Howard ihren "Protest." Beiliegend sind die Antworten von Dr. Dyar und mir. Es war uns nicht möglich zu ihrer Ansicht überzugehen. Es blieben verschiedene von ihnen berührte Punkte unbesprochen, da wir bedacht waren uns möglichst auf das Wesentliche zu beschränken. So z. B. geben wir gerne zu das Anopheles arten auch Pferde u. s. w. stechen, doch ändert dies unseren Gesichtspunkt in nichts Wesentlichen. Meine Schriften zielten hauptsächlich darauf hin genauere Beobachtungen auf entomologischer Seite anzubahnen.

Ich übersende ihnen unser Antworten jetzt weil ihr Protest und die Antworten kaum vor September im Druck erscheinen werden (da die Juni Nummer unserer "Proceedings" schon überfüllt) und die gewiss über den Verlauf der Sache informiert zu sein wünschen. Sie meiner Sympathien versichernd

Hochachtungsvoll grüssend
Friedrich Knab

P. S. Bitte grüssen sie Herrn Dr. Meiva bestens von mir! Untenstehende Synonymie dürfte sie interessieren.

Anopheles lutzii Theob. non Cruz (cruzi D + K.) = boliviensis Theob.

Megarthinus mariae Bourneil = violaceus Wied.

Megarthinus violaceus Lutz, Theob. = purpureus Theob.
(nec Wiedemann!)